



Advent 2017

## **Liebe Sponsoren, Paten u. Freunde der Hemalata Waisenhäuser in Indien**

Zunächst die gute Nachricht: Wir haben in Madras u. Surutupalli den vom Minister für „Social Welfare“ vorgegebenen hohen Lebensstandard für unsere 300 Slum- u. Waisenkinder erreicht und von den sehr kritischen Behörden grünes Licht für unsere beiden „Waisenhäuser“ bekommen. Viele NGO's (Nicht Gouvernement Organisations) konnten diesen hohen Standards aus finanziellen Gründen nicht erfüllen und mussten schließen. Viele dieser Kinder suchen ein neues „Zuhause“. Wir sind vorbereitet.

Wir haben in Madras ein neues Haus gebaut und 2017 mit einem zusätzlichen 2. Stockwerk versehen. Für das Haus-Darlehen haben wir an Hemalata Insgesamt € 3.500,- überwiesen. Wir können diese Vorschriften der neuen Zentral-Regierung Modi nachvollziehen, denn sie möchten so schnell wie möglich Internationale Standards erreichen. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung konnten wir die geforderten Gebäude, Einrichtungen, zusätzliche Mitarbeiter für die Betreuung finanzieren. Wir berichteten in unserem Reisebericht vom März 2017 ausführlich über die Maßnahmen.

Im Zuge dieser allgemeinen Aufbruchsstimmung beschloss das zentrale „Ministry of Skill Development“ (New Delhi) im Jahr 2014, 11 000 Industrial Training Institutes (ITI') in 126 verschiedene technische Sparten zu fördern. Träger sind staatliche ITI' u. NGO -Institute. Auf Grund unserer vorhandenen Gebäude u. Einrichtungen erhielten wir am 31.3.2016 vom „Gouvernement of Andhra Pradesh“ (Labour, Employment, Training) die Vorab-Genehmigung, die Errichtung eines ITI'S bei der Zentralregierung in New Delhi zu beantragen

Nur ITI'S sind berechtigt, in Zweijahreskursen Jugendliche als Facharbeiter auszubilden. Diese Ausbildung ist stark an der dualen Ausbildung (z.B. in Deutschland) ausgerichtet. Auch hier will man „Internationale Einheits-Standards“ erreichen. Das bedeutet: Vorschriften für den zentralen Einkauf von Werkzeugen und Maschinen und die Genehmigung der Inspektoren aus New Delhi.

In 2017 wurden die Vorschriften (z.B. Nachweis des Eigentums der Grundstücke) erweitert und verschärft. Eine Menge Bürokratie !

Unsere halbjährigen Basiskurse laufen leider nur schleppend (2017 Computer 40 Studenten, Elektro 5 und Nähen 20 Mädchen). Die Jugendlichen warten sehnlichst auf den Start der zweijährigen Facharbeiterkurse, denn nur diese garantieren gut bezahlte Jobs in der Industrie u. Handwerk. Wir haben lange Wartelisten ! Offensichtlich hat die Zentralregierung in Delhi die Flut der Anträge zur Errichtung eines ITI stark unterschätzt. Es ist ein Stau bei den Genehmigungen entstanden. Darunter haben auch wir zu leiden, denn wir warten seit einigen Monaten auf die Einladung unserer ITI errichten zu dürfen. Die Finanzierung ist gesichert.

Wichtig ist, dass wir den Lebensstandard der 300 Kinder verbessert haben. Als nächste größere Investition ist Anschaffung eines VAN für das Zion-Home für den Transport der Kinder zu den Schulen u. Einkäufen vom Lebensmittelgroßmarkt

### **GROSSEN DANK IHNEN ALLEN**

für Ihre Treue u. Bereitschaft die Unterhaltung der Heime u. Projekte zu unterstützen. Auch dieses Jahr gilt:

„Tue erst das Notwendige, dann das Mögliche  
Und plötzlich schaffst Du das Unmögliche“  
(Franz von Assisi)

Unsere Web Dokumentation : [www.hemalata-waisenhaeuser.de](http://www.hemalata-waisenhaeuser.de)  
[www.ziontechnicalinstitute.com](http://www.ziontechnicalinstitute.com)

**Spendenkonto :**

**IBAN : DE 08763510400005759485**

**BIC : BYLADEM1FOR**

Spendenbescheinigungen erstellt unsere Kirchengemeinde Baiersdorf

P.S. Wir bieten für 2018 einen Hemalata-Kinderkalender an, den Sie bei Schulevents, an den Adventsbasaren u. bei uns zu Hause erwerben können.

Wir wünschen Ihnen u. Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im Jahr 2018.

Irmgard u. Dieter Castelhun